

Zweck: Herstellung, An- u. Verkauf von Beleucht.-Gegenständen, Lampen-, Bronze- u. anderen Metallwaren aller Art, sowie Ausführung aller sonst. durch die Fabrikeinrichtungen der Ges. herstellbaren Arbeiten. Die Firma Schuster & Baer brachte ihr Fabrik- u. Handelsgeschäft mit dem Grundstück Prinzessinnenstr. Nr. 18, allen Gebäuden, Masch., Utensil., Werkzeugen, Modellen, Formen, Patenten, Verträgen, Aussenständen, Waren, Rohmaterial. und einem Kassenbestand von M. 94 305.50 und dem Firmenrecht für M. 996 000 in Aktien in die A.-G. ein.

Kapital: M. 460 000 in 370 Vorz.- u. 90 St.- teilweise als solche abgest. Aktien, sämtl. à M. 1000. Die Vorz.-Aktien erhalten ab 1./1. 1904 6% Vorz.-Div., die event. nachzuzahlen ist und nehmen, nachdem auf die St.-Aktien 4% gezahlt sind, an einer etwaigen weiteren Div. mit den St.-Aktien gleichmässig teil; im Falle Auflösung der Ges. werden die Vorz.-Aktien zuerst befriedigt. Urspr. M. 1 000 000. — Nachdem zuerst pro 1900 eine Bilanz veröffentlicht worden war, welche einen Gewinn von M. 81 450 auswies, wurde in der ausserord. G.-V. v. 28./10. 1901 beschlossen, unter Aufhebung des Dividendenzahl.-Beschlusses v. 2./5. 1901 eine neue Bilanz pro 31./12. 1900 aufzustellen. Dieselbe wies nach grösseren Abschreib. auf dubiose Forder. einen Verlust von M. 159 286 aus, der sich per 31./12. 1901 um M. 393 969 erhöhte. Ferner beschloss die G.-V. v. 28./10. 1901 die Herabsetzung des A.-K. auf M. 500 000 durch Zus.legung der Aktien im Verhältnis 2:1. Frist 10.—24./4. 1902. 19 nicht eingereichte Aktien wurden für ungültig erklärt. Die G.-V. v. 30./6. 1903 beschloss weitere Herabsetzung um M. 200 000 (auf M. 300 000), ferner Erhöhung des A.-K. bis wieder M. 500 000 durch Ausgabe von Vorz.-Aktien. Die M. 200 000 Aktien, um die das A.-K. herabgesetzt ist, sind inzwischen von der Firma Schuster & Baer eingeliefert, an die die A.-G. eine Forder. von M. 550 000 hatte, welche bis auf M. 201 000 abgeschrieben ist u. nun beglichen erscheint. Über die Ausgabe- u. Bezugsbedingungen der Vorz.-Aktien wurde bestimmt: Die bisher. Aktionäre sind berechtigt, für jede Aktie eine Vorz.-Aktie zu beziehen (Frist bis 15./3. 1905) u. haben dafür eine bisherige Aktie einzuliefern, welche mit M. 666.66 angerechnet wird, und eine Barzahlung von M. 333.34 zu leisten. Bei Ausübung des Bezugsrechtes bleiben die bisherigen Aktien als Vorz.-Aktien in Kraft. In Ausführung dieser Beschlüsse haben Aktionäre mit zus. 210 Aktien die Zuzahl. geleistet. 160 Vorz.-Aktien à M. 1000 sind ferner an Gläubiger gegen Aufrechnung von Forder. gegeben. A.-K. somit lt. gerichtl. Eintrag. M. 460 000 in oben angegebener Zus.setzung.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1904: Aktiva: Grundbesitz 440 000, Gebäude 266 208, Masch. 107 715, Werkzeug 1, Utensil. 33 120, Modelle u. Formen 8954, Patente 15 036, Musterbuch u. Klischee-Kto 1319, Debit. 176 536, Effekten 1, Kassa 3332, Wechsel 700, Rohmaterial. 55 093, halbfert. Ware 320 464, fertige do. 21 777. — Passiva: Vorzugsakt. 370 000, Stammakt. 90 000, Hypoth. 560 500, Bankschulden 339 643, Kredit. 88 365, Gewinn 1904 unter Berücksicht. von M. 70 000 Zuzahl. auf 210 Vorzugsakt. 41 022, abz. 39 270 Verlustvortrag aus 1903 bleibt Gewinn 1752. Sa. M. 1 450 260.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 21 818, Fabrikat.-Unk. 15 325, Reisen 15 844, Ausstellung 4801, Löhne 134 020, Gehälter 44 557, Agio u. Dekort 8220, Provis. 4877, Inserate 2386, Zs. 63 767, Masch.-Reparat. 811, Versich. 5200, Res. f. schweb. Prozesse 3214, Abschreib. 28 597, Gewinn 41 022. — Kredit: Hausertrag 7510, Waren 316 956, Zuzahlung a. 210 Vorzugsaktien 70 000. Sa. M. 394 466.

Bilanz am 31. Dez. 1905, ebenso eine Liquidations-Eröffnungs-Bilanz wurde bis Ende Januar 1907 noch nicht veröffentlicht. Die Genehmigung der Bilanz nebst Gewinn- u. Verlust-Kto per 31./12. 1905 wurde seitens der Gen.-Vers. abgelehnt.

Dividenden: Aktien 1899—1903: 7, 0, 0, 0, 0%. Abgest. St.-Aktien 1904—1905: 0, 0%; Vorz.-Aktien 1904—1905: 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Liquidatoren: Reinh. Schuster. **Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Major a. D. Roland, Berlin; Stellv. Dr. jur. Herm. Klausing, Grunewald. **Zahlstelle:** Gesellschaftskasse. *

Neuwalzwerk, Actiengesellschaft in Bösperde in Westfalen.

Gegründet: 19./12. 1896 mit Wirk. ab 1./7. 1896; eingetr. 31./12. 1896. Letzte Statutänd. 2./12. 1899 u. 10./4. 1900. Gründung s. Jahrg. 1899/1900. Das Etablissement Neuwalzwerk ist bereits 1827 von der Firma Kissing & Möllmann zu Iserlohn gegründet und wurde unter dieser Privatfirma bis 2./7. 1888 betrieben. 3./7. 1888 wurde das Unternehmen in eine A.-G. und diese wiederum 28./9. 1893 in eine Ges. m. b. H. mit M. 2 000 000 St.-K. verwandelt, welche bis zu der oben erwähnten Gründung der neuen A.-G. bestehen blieb.

Zweck: Erwerb u. Weiterbetrieb des Neuwalzwerkes mit sämtl. Anlagen, Verarbeitung von Metallen und Betrieb aller hieraus resultierenden Geschäfte. — Fabrikate: Kupfer-, Messing-, Tomback-, sowie Phosphorbronze u. verwandte Legierungen einerseits und Eisendraht u. Eisendrahtfabrikate andererseits. 1900 u. 1904 wurde die Drahtweberei erweitert, 1901 eine Rohrzieherei errichtet. Grundbesitz ca. 24 ha, wovon ca. 6 ha bebaut. An Motoren sind vorhanden: 15 Dampfmaschinen mit 780 HP., 5 Turbinen mit 237 HP. = zus. 1017 HP. u. 4 Elektromotoren. Arbeiterzahl ca. 700. Für Neuanlagen sind 1905/1906 M. 230 734 aufgewandt, hauptsächlich zur Erweiterung des elektr. Betriebes.

Kapital: M. 2 500 000 in 2500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 2 000 000, erhöht zwecks Errichtung von Neuanlagen und Stärkung der Betriebsmittel lt. G.-V. v. 10./4. 1900 um